



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Landesentwicklung · Postfach 31 29 · 65021 Wiesbaden

**Nur per E-Mail**

An alle hessischen Gemeinden und Städte

Geschäftszeichen VII 3-2 - 028-f-02-02-#001

Dst.-Nr. 0458  
Bearbeiter/in Frau Zipf  
Telefon 0611 815-2917  
Telefax 0611 32 717 2917  
E-Mail [sophia.zipf@wirtschaft.hessen.de](mailto:sophia.zipf@wirtschaft.hessen.de)  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

Datum Januar 2019

**Evaluierung des § 13b des Baugesetzbuches (BauGB)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der BauGB Novelle vom 4. Mai 2017 wurde die Regelung des § 13b BauGB „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ neu eingeführt. Diese Neuregelung erlaubt - befristet bis zum 31.12.2019 - die Ausweisung neuer Wohngebiete (mit einer Grundfläche von bis zu 10.000 m<sup>2</sup>) im bisherigen Außenbereich im Anschluss an bebaute Ortsteile im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB durchzuführen. Dies hat zur Folge, dass eine lediglich einstufige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung stattfinden, also insbesondere von der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden kann. Außerdem bedarf es keiner Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, gelten Eingriffe nach dem BNatSchG als erfolgt bzw. als zulässig und ist seine Aufstellung vor Änderung des Flächennutzungsplans möglich, dieser ist nachträglich zu berichtigen.

Gemäß dem Koalitionsvertrag auf Bundesebene und einem Beschluss der Bauministerkonferenz vom 5. September 2018 ist die Regelung des § 13b BauGB zu evaluieren. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat die Länder daher gebeten, mitzuteilen, in welchem Umfang die Regelung bislang Anwendung fand. Konkret bittet das BMI um Angaben, wie viele Bebauungspläne bereits nach § 13b BauGB aufgestellt wurden oder sich in Aufstellung befinden. Neben der Bezifferung der Größen der Plangebiete werden Angaben zur Anzahl der entstandenen bzw. planungsrechtlich zulässigen Wohneinheiten und ihrer Form (Einfamilienwohnhaus,



Doppelhaus, Mehrfamilienhaus, Anzahl der Stockwerke u. ä.) erbeten. Weiterhin ist es von Bedeutung, Informationen darüber zu erhalten, inwiefern von den Verfahrenserleichterungen (z.B. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung usw.) Gebrauch gemacht wurde.

Bitte senden Sie Ihre Antwort **bis spätestens 8 März 2019** per Mail an [sophia.zipf@wirtschaft.hessen.de](mailto:sophia.zipf@wirtschaft.hessen.de). Frau Zipf steht Ihnen gerne für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hermann', written in a cursive style.

Hermann

**Anlage**

Fragebogen zur Evaluierung des § 13b BauGB